

§ 1

Geschichte der deutschen geheimen Nachrichtendienste: eine historische Skizze

Wolfgang Krieger

Inhaltsübersicht

A. Vorbemerkung	33
B. Deutscher Bund und Kaiserreich	36
I. Spionageabwehr durch Polizei und Militär	39
II. Das Auswärtige Amt als Nachrichtendienst?	41
III. Bilanz	42
IV. Erster Weltkrieg	43
V. Anschläge in Amerika	44
VI. Leistungen und Defizite der Militäraufklärung	45
C. Weimarer Republik	48
I. Besondere Aufgaben der Abwehr	49
II. Staatsschutz	50
D. NS-Regime	51
I. Ausbau und Widersprüchlichkeit	52
II. Die Rolle des Reichssicherheitshauptamtes	53
III. Beteiligung am Widerstand	54
E. Sicherheit nach 1945	55
I. Die Org. Gehlen	56
II. Im Sold der Amerikaner	58
III. Der Impuls des Koreakrieges	60
F. BND und Verfassungsschutz	61
I. Bedrohungen und Krisen im Sowjetblock	63
II. Reformen und neue Aufgaben des BND	65
III. Sicherheit im Inneren und in der Bundeswehr	67
G. Geheime Nachrichtendienste in der DDR	68
H. Entwicklung seit 1990	70
I. Perspektiven	73

Schrifttum: Altenhöner, Augen und Ohren der Reichswehr: Der Geheime Melddienst der Abwehr, 1919–1933, in: Medrow/Münzner/Radu (Hrsg.), Kampf um Wissen – Spionage, Geheimhaltung und Öffentlichkeit 1870–1940, Paderborn 2015; Altenhöner, Total War – Total Control? German Military Intelligence on the Home Front, 1914–1918, in: Journal of Intelligence History 5/2 (2005); Bauer, Entzifferte Geheimnisse: Methoden und Maximen